



Kiel, 8. November 2011

Nr. 321 /2011

Ralf Stegner:

SPD-Fraktion beantragt Aktuelle Stunde zum „Koalitionsrettungsschirm“

Zur Vereinbarung der Koalitionsspitzen von CDU, CSU und FDP erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Ralf Stegner:

Die SPD-Landtagsfraktion hat für die nächste Plenartagung eine Aktuelle Stunde zum Thema „Koalitionsrettungsschirm im Bundesrat ablehnen“ beantragt. Die jüngst getroffenen Vereinbarungen von CDU, CSU und FDP über angebliche Steuerentlastungen für Geringverdiener, Einführung der völlig sinnwidrigen Kita-Fernhalte-Prämie, Investitionen im Verkehrsbereich und Finanzierung der Betreuung von Demenzkranken kann man mit den Worten „der Berg kreite und gebar eine Maus“ wohl am treffendsten beschreiben. Bei 170 Mrd Euro Einkommensteuervolumen ist eine Steuerentlastung von zwei Milliarden Euro eine dermaßen geringe Summe, dass bei Einzelnen nur ein Minimalbetrag ankommt, der an der individuellen Situation nichts ändert. Das gilt auch für die Erhöhung der Beitrags für die Pflegeversicherung um 0,1 Prozentpunkte, mit dem die Betreuung von Demenzkranken finanziert werden soll. Das Ganze ist nichts als der Versuch, die heillos zerstrittene Koalition zu retten. Es kann nicht angehen, dass die Länder diesen Rettungsschirm der schwarz-gelben Koalition mitfinanzieren. Deshalb muss die Landesregierung die Vorschläge im Bundesrat ablehnen.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de